

Konkurrenz- & Stellen-Ausschreibungen,

sowie

Inserate & litterarische Anzeigen.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Die im Jahre 1886 für das *eidg. Postgebäude in Luzern* zu liefernden *Zimmerarbeiten* werden hiemit zur Konkurrenz ausgeschrieben.

Pläne, Vorausmaß und Bedingungen sind im Bureau der Baulcitung, Halde Nr. 649 g, in Luzern, zur Einsicht aufgelegt.

Uebernahmsofferten sind dem unterzeichneten Departement bis und mit dem **31. August nächsthin** versiegelt unter der Aufschrift „Angebot für Bauarbeiten zum Postgebäude Luzern“ franko einzureichen.

Bern, den 21. August 1886.

**Schweiz. Departement des Innern,
Abtheilung Bauwesen.**

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Die *Erd-, Maurer-, Zimmer-, Spengler-, Holzcementbedachungs-, Schreiner- und Schlosserarbeiten für ein Munitionsgebäude in Ostermundigen* werden hiemit zur Konkurrenz ausgeschrieben.

Pläne, Vorausmaß und Bedingungen sind beim eidg. Oberbauinspektorat im Bundesrathhaus (Zimmer Nr. 63) zur Einsicht aufgelegt.

Uebernahmsofferten sind dem unterzeichneten Departemente bis und mit dem **29. August nächsthin** versiegelt unter der Aufschrift „Angebot für Munitionsgebäude Ostermundigen“ franko einzureichen.

Bern, den 19. August 1886.

**Schweiz. Departement des Innern:
Abtheilung Bauwesen.**

Schweizerische Postverwaltung.

Ausschreibung.

Behufs Uniformirung der schweizerischen Postbediensteten für 1887 wird hiemit über die Lieferung des nachbezeichneten Materials freie Konkurrenz eröffnet:

Bedarf.	Breite innert den Leisten.	Gewicht per m.	Liefertermin 1887.
m.	cm.	g.	
5300 blaumelirtes Uniformtuch	135	700	1. März.
4900 blaumelirtes Manteltuch ohne Strich	140	860	1. Juli.
600 blaugrau Satin	140	750	1. April.
500 Futterleinwand	120	—	1. Juli.
1000 grau Barchent	90	—	1. „
3000 Blousen aus roher, genähter Leinwand		—	15. April.

Muster für sämtliche Artikel können bei dem Materialbureau (Abtheilung Dienstbekleidungswesen) der Oberpostdirektion in Bern eingesehen oder dort bezogen werden. Es sind somit den Eingaben keinerlei Muster beizulegen.

Offerten ausländischer Fabrikanten oder Lieferanten können nicht berücksichtigt werden.

Die Postverwaltung behält sich vor, die Lieferung der oben bezeichneten Tücher und Blousen getheilt oder ungetheilt zu übertragen.

Die Preise verstehen sich franko nächste Eisenbahnstation oder Poststelle (je nach späterer Bestimmung der Postverwaltung).

Die frankirten, verschlossenen und mit der Aufschrift: „Eingabe für Post-Bekleidungs-Material“ versehenen Eingaben müssen bis zum **31. August nächsthin, Abends**, in den Händen der unterzeichneten Oberpostdirektion sein.

Bern, den 6. August 1886.

Die schweiz. Oberpostdirektion.

Ausschreibung.

Im II. Divisionskreise sind zwei Stellen von Instruktoren I. Klasse der Infanterie neu zu besetzen.

Die auf die Ausschreibung vom 5. Januar abhin aufgetretenen Bewerber werden als angemeldet betrachtet. Andere Bewerber für diese Stellen haben ihre Anmeldungen bis zum **5. September nächsthin** dem schweizerischen Militärdepartement einzureichen.

Bern, den 18. August 1886.

Schweiz. Militärdepartement.

Ausschreibung von erledigten Stellen.

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und portofrei zu geschehen haben, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, daß sie ihren Namen, und außer dem Wohnorte auch den Heimatort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft ertheilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

- 1) Posthalter in Siders (Wallis). Anmeldung bis zum 10. September 1886 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.
- 2) Postkommis in Locle. Anmeldung bis zum 10. September 1886 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg.
- 3) Briefträger in Bürglen (Thurgau). Anmeldung bis zum 10. September 1886 bei der Kreispostdirektion in Zürich.
- 4) Postablagehalter und Briefträger in Ganterswyl (St. Gallen). Anmeldung bis zum 3. September 1886 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen.
- 5) Telegraphist in Crassier (Waadt). Jahresbesoldung Fr. 200, nebst Depeschenprovision.
- 6) Telegraphist in Sierre (Wallis). Jahresbesoldung Fr. 240, nebst Depeschenprovision.
- 7) Telegraphist in Wichtrach (Bern). Jahresbesoldung Fr. 200, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 15. September 1886 bei der Telegrapheninspektion in Bern.

Anmeldung bis zum 8. September 1886 bei der Telegrapheninspektion in Lausanne.

- 1) Posthalter in Crassier (Waadt). Anmeldung bis zum 3. September 1886 bei der Kreispostdirektion in Genf.
- 2) Postablagehalter und Briefträger in St. Léger (Waadt). Anmeldung bis zum 3. September 1886 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.
- 3) Postablagehalter und Briefträger in Rümlang (Zürich). Anmeldung bis zum 3. September 1886 bei der Kreispostdirektion in Zürich.
- 4) Telegraphist in Benken (St. Gallen). Jahresbesoldung Fr. 200, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 1. September 1886 bei der Telegrapheninspektion in St. Gallen.



Konkurrenz- & Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate & litterarische Anzeigen.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1886
Année	
Anno	
Band	3
Volume	
Volume	
Heft	36
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	28.08.1886
Date	
Data	
Seite	66-68
Page	
Pagina	
Ref. No	10 013 225

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dall'Archivio federale svizzero.